

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	7
0. Einleitung	11
0.1. Zur Verwendung der Begriffe Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Soziale Arbeit	12
0.2. Der Bezug zu heil- und gesundheitspädagogischen Tätigkeitsfeldern	15
0.3. Philosophische Reflexionen	18
0.4. Gänge des Projekts	20
0.5. Zwei wesentliche Aspekte zur Lesart des Projekts	22
1. Die Erörterung der professionellen Haltung im theoretischen Kontext der Sozialpädagogik.....	25
1.1. Die Perspektive der <i>alten</i> sozialpädagogischen Tradition	26
1.2. Perspektive Civil- und Bürgersellschaft	29
1.3. Perspektive Arbeits- und Tätigkeitsgesellschaft	36
1.4. Das dialogische Menschenbild	38
2. Grundlegung des Verständnisses einer professionellen Haltung.....	45
2.1. Haltung	46
2.1.1. Aristoteles – Ethik als Haltung	47
2.1.2. Pico della Mirandola – Haltung und Selbstgestaltung	48
2.1.3. Plessner – Haltung in der <i>exzentrischen Positionalität</i>	53
2.1.4. Haltung im Wertpluralismus	56
2.2. Profession	57
2.2.1. Profession und Professionalisierung	57
2.2.2. Die Profession <i>vor</i> der Professionalität	62
2.2.3. Profession und wissenschaftliche Disziplin Soziale Arbeit	65
2.3. Professionelle Haltung in der Sozialen Arbeit	67
3. Verstehen der Lebensweise des Klienten	71
3.1. Lebensweise	71
3.1.1. Die Lebensweise als Ausdruck der Selbstgestaltung in den Lebenumständen	72
3.1.2. Zur Einzigartigkeit Sozialer Arbeit	80
3.2. Verstehen im Gespräch	82

3.2.1. Was heißt Verstehen?.....	84
3.2.2. Das Gespräch	89
3.2.3. Der Andere im Gespräch.....	93
3.2.4. Die Frage nach dem Ich-Selbst im Gespräch.....	94
3.3. Die sozialpädagogische Relevanz des Verstehens der Lebensweise des Klienten	96
3.3.1. Das sozialpädagogische Gespräch	97
3.3.2. Das sozialpädagogische Gespräch im Horizont des guten und schönen Lebens	101
3.3.3. Eine Perspektive für die heil- und gesundheitspädagogischen Tätigkeitsfelder	105
4. Achtung der Andersheit des Klienten	109
4.1. Achtung welcher Andersheit?.....	109
4.2. Erster Zugang: Emmanuel Lévinas` Fundamentelethik der Verantwortung	112
4.2.1. Humanismus des anderen Menschen	113
4.2.2. Verantwortung für den Anderen	116
4.2.3. Von der Verantwortung zum Problem	118
4.2.4. Die Aufgabe der Gesellschaft	119
4.2.5. Der gesellschaftliche Auftrag Sozialer Arbeit	120
4.3. Zweiter Zugang: Jacques Derridas spekulative Gastfreundschaft.....	122
4.3.1. Die unbedingte Gastfreundschaft.....	123
4.3.2. Die bedingte Gastfreundschaft.....	126
4.3.3. Die spekulative Gastfreundschaft zwischen Gastgeber und Gast....	127
4.3.4. Das Phantasma der Heimat, der Mensch im Exil	130
4.4. Das Zwischenmenschliche in der Biotechnologie- und Informationsgesellschaft	131
4.4.1. Von Angesicht zu Angesicht.....	131
4.4.2. Problematiken des Zwischenmenschlichen	135
4.4.3. Verwindungen des <i>Zwischenmenschlichen</i>	143
4.5. Die Achtung der Andersheit des Klienten in ihrer sozialpädagogischen Relevanz	146
4.5.1. Wahres Gesicht und Wahrheit des Gesichtes des Klienten	147
4.5.2. Wahrung des Gesichtes des Klienten.....	149
4.5.3. Eine Perspektive für die heil- und gesundheitspädagogischen Tätigkeitsfelder	151

5. Achten und Verstehen als professionelle Haltung.....	155
5.1. Zum Verhältnis von Achten und Verstehen	156
5.1.1. Verstehen <i>contra</i> Achten	157
5.1.2. Verstehen <i>und</i> Achten.....	161
5.1.3. Verstehen und Achten in einer Systematik der professionellen Haltung	162
5.2. Verantwortung in Gegenseitigkeit – Ein Kontrapunkt zum einseitigen, asymmetrischen Achten	166
5.2.1. Verantwortung in ihren Ebenen des <i>von, für</i> und <i>vor</i>	168
5.2.2. Motivationen für Verantwortung	171
5.2.3. Aspekte der Verantwortung in Gegenseitigkeit der Beziehung von Sozialpädagogin und Klient.....	174
5.3. Das Pflanzen von professioneller Haltung in der Sozialen Arbeit	175
5.3.1. Haltung und Bildung.....	177
5.3.2. Haltung und Fachwissen	178
5.3.3. Möglichkeiten der Bewahrung von professioneller Haltung.....	181
Epilog	187
α. Die Sozialpädagogik im Spiegel verschiedener <i>Ordnungen</i>	187
β. Die Sozialpädagogik als Moderationsforum der <i>neuen</i> Vergesellschaftung	192
γ. In Geschichten verstrickt.....	194
Literatur	195